



Medizinisches Seminar Bad Boll
z. Hd. Barbara Soldner
Herzog-Heinrich-Str. 18
80336 München

Medizinisches Seminar Bad Boll



Liebe Freunde,
liebe Kolleginnen
und Kollegen!

Medizinische Tagung 19.—21. Juni 2015
in Bad Boll / Eckwälden

Akute und chronische Rückenschmerzen

Medizinisches Seminar Bad Boll
In Zusammenarbeit mit der Freien Hochschule für Geistes-
wissenschaft am Goetheanum, Dornach / Schweiz

Fast zwei Drittel aller Menschen in Deutschland klagen darüber, mindestens einmal im Jahr Rückenschmerzen zu haben, nach Atemwegsinfekten sind Rückenschmerzen die zweithäufigste Ursache für Arztbesuche. Bei vielen Frührentnern sind Beschwerden der Wirbelsäule Anlass zur Berentung, womit die volkswirtschaftliche Bedeutung von Wirbelsäulenerkrankungen enorm ist; der Schaden wurde allein im Jahr 2010 auf rund 17 Milliarden Euro geschätzt. Kabarettistisch aufgearbeitet hat dieses Thema kaum einer so gut wie Hape Kerkeling. Wenn sich Horst Schlämmer zu Worte meldet, wirkt es im ersten Moment immer komisch, letztlich bringt aber die bekannteste Eigendiagnose der Nation die Sache auf den Punkt: »Ich habe Rücken!« Auf einmal ist ein krankhaftes Körperbewusstsein da für dieses besondere Organ, das im gesunden Zustand sonst ganz unbewusst bleibt und in seiner Funktion gerade ermöglicht, dass sich unser Bewusstsein frei entwickelt. Stellen wir uns ein Tier vor, das auf allen vier Gliedmaßen läuft und Gegenstände zum Transport im Maul fixiert. Welche Verwandlung ermöglicht unser Rücken? Wir beobachten einen Übergang von der Schwere in die Leichte, die Aufrichtung lässt die vorderen Gliedmaßen frei werden, die wiederum den Kopfbereich entlasten. Sprechen wird organisch möglich, die leichteste Form empfundener Beweglichkeit, das Denken, bekommt neue Dimensionen. In dem gesunden evolutiven Dreierschritt: Gehen, Sprechen, Denken erkennen wir eine Physiologie zur Freiheit.

Was bedeutet es nun, wenn wir aus der Freiheit der Leichte wieder stärker in die Schwere der Körperbezogenheit fallen, akute oder womöglich chronische Rückenschmerzen auftauchen? Ist die Wirbelsäule wie eine Backsteinsäule zu denken, bei der ein Wirbelkörper auf dem anderen lagert oder »schweben« die Wirbel womöglich in einem myofaszialen Netzwerk? Welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Faszien, diese besonderen Organe des Bindegewebes, die im Laufe des letzten Jahrzehnts in den Mittelpunkt Körpertherapie-betonter Forschung gekommen sind? Selbst in hochrangigen Fachzeitschriften wie »Science« wird davon berichtet, dass sich Faszien entgegen ursprünglicher

Annahmen aktiv kontrahieren können. Warum haben wir gerade im Lendenwirbelsäulenbereich eine so große Faszie? Welche therapeutische Rolle spielt Bewegung, vor allem wenn sie so ausgeführt wird, dass der Patient sie in Kohärenz zu seinen innerlich erlebten Bewegungen und Kräften wahrnimmt, wie es z.B. bei der Heileurythmie der Fall ist? Welche Optionen gibt es durch die Craniosacral-Therapie, welche Dimensionen hat eine umfängliche Psychosomatik der Wirbelsäulenerkrankungen, welche medikamentösen Ansätze gibt es im Rahmen der Anthroposophischen Medizin? Wir erlebt ein Mensch mit einem Morbus Bechterew eine längst verloren geglaubte neu errungene körperliche Aufrichtung? Was bedeutet letztlich die Fähigkeit, sich aufzurichten, aufrecht zu sein? Was richtet uns auf, wer richtet uns auf?

Diese und ähnliche Fragen werden im Mittelpunkt unseres Seminars stehen, zu dem wir Sie herzlich einladen. Sowohl in Vorträgen als auch in interaktiven Arbeitsgruppen werden aus verschiedenen Perspektiven Erkrankungen und integrative, interprofessionale Therapien der Wirbelsäule dargestellt werden.

Im Namen des Vorbereitungskreises freut
sich auf Ihr Kommen

Dr. Jan Vagedes



	FREITAG, 19. JUNI 2015		
15.00–15.15	<i>Georg Soldner</i> , Kinderarzt, München Einführung in das Tagungsthema	11.00–11.30	Pause
15.15–16.45	<i>Christopher Gordon</i> , Zentrum für integrative Therapie, Stuttgart; <i>Dr. med. Jan Vagedes</i> , Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Leiter des ARCIM-Instituts, Filderstadt/Tübingen Die Bedeutung der Faszien in der Therapie chronischer Rückenschmerzen – Klinische Erfahrungen und Stand der Forschung Vortrag mit Aussprache	11.30–13.00	Arbeitsgruppen
16.45–17.30	Pause	13.00–15.00	Mittagessen und Mittagspause
17.30–19.00	<i>Reinhold Schön</i> , Medizinischer Bademeister, Geschäftsführer des Fangowerks Bad Boll Partielle Reversibilität eines Morbus Bechterew – Kasuistik aus der Sicht eines Patienten Vortrag mit Aussprache	15.00–16.30	Arbeitsgruppen
19.00–20.00	Abendpause	16.30–17.15	Pause
20.00–21.15	<i>Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin an der Filderklinik, Filderstadt Therapie von Haltungsschwächen und Rückenschmerzen mit Heileurythmie Vortrag mit Aussprache	17.15–18.15	<i>Prof. Dr. med. Christian Albrecht May</i> , Dep. of Anatomy, Medical Faculty »Carl Gustav Carus«, TU Dresden Skelettbildung und Aufrichtung
	SAMSTAG, 20. JUNI 2015	18.15–18.45	<i>Barbara Massag</i> , Apothekerin, See-Apotheke Bodolz Bambus Vortrag
8.00–8.45	<i>Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin, Filderstadt Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema	18.45–19.00	Therapeutische Aussprache zu den Vorträgen
9.00–10.30	<i>Dr. med. Christian Schopper</i> , Leitender Arzt, Kliniken Sonneneck Craniosacral-Therapie und Anthroposophische Medizin – Grundlagen zum Verständnis der Craniosacral-Therapie aus anthroposophischer Sicht Vortrag	19.00–20.00	Abendpause
10.30–11.00	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag	ab 20.00	Künstlerischer Abend mit der Gruppe »Hora Fani« Osteuropäische Tanzmusik und Tänze aus aller Welt

ARBEITSGRUPPEN	
<i>A Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin an der Filderklinik, Filderstadt Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema	
<i>B Anne Sommer-Solheim</i> , Kunsttherapeutin, München Der aufrichtende Dialog zwischen Körper und Tonform	
<i>C Waldtraut Fetscher</i> , Psychotherapie und Konzentrierte Bewegungstherapie, Bad Endorf Ankommen in der Einfachheit von Rückhalt und Berührung	
<i>D Reinhold Schön</i> , Medizinischer Bademeister, Bad Boll Jurafango bei chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates	
<i>E Georg Soldner</i> , Kinderarzt, München; <i>Markus Sommer</i> , Arzt, München Anthroposophische Therapie bei Schmerzsyndromen	
<i>F Dr. Reiner Sollfrank</i> , Allgemeinarzt, Landshut Heilpflanzenbetrachtungen im WALA-Heilpflanzen-Garten	
<i>G Dr. Chr. Schopper</i> , Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck Psychosomatik von chronischen Rückenschmerzen (nachmittags)	
<i>H Christopher Gordon</i> , Zentrum für integrative Therapie, Stuttgart <i>Dr. med. Jan Vagedes</i> , Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Faszienselbsttherapie mit praktischen Übungen	
Kontakt	Medizinisches Seminar Bad Boll e.V. Barbara Soldner, Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München Tel. (089) 716 77 76-90, Fax (089) 716 77 76-91 post@medseminar-bad-boll.de, www.medseminar-bad-boll.de
Konto	Medizinisches Seminar Bad Boll e.V. IBAN: DE 69 6106 0500 0483 5030 02, BIC: GENODES1VGP
Zertifizierung	Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der LAK und der LAK angemeldet
Tagungsort	WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
Anmeldeschluss	5. Juni 2015
Weitere Termine	06.–08. November 2015 <i>Zeit der Reife</i> 15.–17. Januar 2016 <i>Individuelle Pädiatrie</i>
Angebot für Studenten	Die ersten 12 Anmeldungen von Medizinstudenten erhalten einen Seminargutschein. Dieser beinhaltet die Tagungsgebühr, Verpflegung und eine einfache Übernachtungsmöglichkeit. Fahrtkosten müssen selbst übernommen werden.

Bitte senden Sie uns den Anmeldeabschnitt per Post, Fax oder E-Mail oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Barbara Soldner, Tel (089) 716 77 76-90, E-Mail post@medseminar-bad-boll.de

- Beiträge** (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- Tagungsbeitrag 250,— €
 - Tagungsbeitrag Studierende/in Ausbildung (bis 30 Jahre) 50,— €
 - Tagungsbeitrag Studierende/in Ausbildung (über 30 Jahre) 125,— €
 - Teilnahme am vegetarischen Essen 40,— €
(Freitag Abend, Samstag Mittag und Samstag Abend)

Der Betrag von _____,— € geht per Überweisung an:

Medizinisches Seminar Bad Boll e.V., Stichwort: Juni-Tagung 2015
IBAN: DE 69 6106 0500 0483 5030 02, BIC: GENODES1VGP

Wichtig: Begrenzte Teilnehmerzahl! Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung. Wir bitten um Überweisung (keine Schecks oder Barzahlung). Eine Anmeldung für Einzelvorträge ist leider nicht möglich.

Stornierungen: Für Abmeldungen nach dem 5. Juni 2015 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 40,— €. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung ab dem 15. Juni 2015 der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Vorname/Name

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte per Fax an (089) 716 77 76-91, per Post (Adresse umseitig) oder per E-Mail an post@medseminar-bad-boll.de senden. Vielen Dank.